

PERCHTOLDSORFER

P'Dorf

Rund

RUNDSCHAU 11/04

Für Schwedenstift-Kinder

Ein TRAUM-GARTEN
für alle Sinne

Heide in Pflegezone

„BIOSPHÄREN-PARK“
für 2005

Neues Buch

AWARENSCHMUCK:
Funde aus Ortszentrum

Ausstellung im EHZ

50 JAHRE Bäderkultur
in Perchtoldsdorf





**Bürgermeister
Martin Schuster**

„ Die Gestaltung und optische Verbesserung Perchtoldsdorfs ist mir ein großes Anliegen. “

Das Jubiläum „50 Jahre wiedererstandene Marktgemeinde Perchtoldsdorf“ mit einer hochkarätigen historischen Vortragsreihe zu begehen, erwies sich als großer Erfolg. Alle vier Vorträge waren sehr gut besucht und viele Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer konnten sich mit der wechselvollen Geschichte unseres Heimatortes auseinandersetzen. Es hat sich sehr eindrucksvoll gezeigt, dass unser Ort und seine Geschichte einer Vielzahl von Menschen am Herzen liegt – auch der Andrang zum Festakt am 21. Oktober war ein Beweis für das große Interesse am Geschehen in unserem Perchtoldsdorf.

Eine sehr positive und in dieser Art und Weise neue Erfahrung für alle Beteiligten war die Zukunftsdiskussion im Rahmen des „Perchtoldsdorf-Dialogs“. So konnte in Zusammenarbeit Hunderte interessierter PerchtoldsdorferInnen ein **Leitbild** entstehen. Es soll noch in diesem Jahr vom Gemeinderat beschlossen werden – als Leitlinie für die Entwicklung des Ortes in den nächsten 15 Jahren.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer !

Doch damit wird es nicht getan sein, denn neben der Erstellung von Zielvorgaben und Zukunftsperspektiven ist auch die Bürgerbeteiligung und -einbindung weiterhin ein äußerst wichtiger Faktor. Deshalb ist geplant, dass Perchtoldsdorf an der „Aktion LA21“ in Niederösterreich teilnimmt. Die **Lokale Agenda 21** hat zum Ziel, kreative Menschen, Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung in einem offenen Beteiligungsprozess zusammenzubringen und sich der zentralen Frage, wie die Lebensqualität in ihrem Lebensraum erhalten und ausgebaut werden kann, zu widmen.

Die **Gestaltung** und optische Verbesserung Perchtoldsdorfs ist mir – wie vielen PerchtoldsdorferInnen – ein großes Anliegen. Nicht immer hat die Gemeinde Einfluss und Möglichkeiten, sich aktiv in Gestaltungsfragen einzubringen.

Im kommenden Jahr soll der **Heldenplatz** (Hochstraße im Kreuzungsbereich mit der Weingasse) ein neues Gesicht bekommen. War dieser Platz in früheren Zeiten als „Eingangstor“ zum Marktplatz ein beliebtes Motiv für Kunstmaler, hat er heute eine schmucklose und von Verkehrszeichen geprägte Optik. Auch hier soll mit Fachleuten, Anrainern und Interessierten ein gemeinsamer Gestaltungsvorschlag erarbeitet werden.

Die **Einbahnführung der Brunner Gasse** wird wegen der länger dauernden Renovierungsarbeiten an der Fassade der ehemaligen Essigfabrik bis **Mai 2005 verlängert**. Da sich die Einbahnführung gut bewährt, wird zur Zeit überprüft, ob diese Verkehrslösung auch in Zukunft bestehen bleiben kann.

In den nächsten Tagen werden die ersten öffentlichen **Parkplätze auf dem Doller-Areal** zur Nutzung freigegeben. Während der Bauzeit stehen die Stellplätze kostenlos zur Verfügung; etwa Mitte des nächsten Jahres werden sie als Kurzparkzone bewirtschaftet werden. Die Zufahrt zum neuen Parkplatz, von dem man zu Fuß das Ortszentrum gut erreichen kann, ist über die Gluck-Gasse gegeben.

Seit **zehn Jahren ist Perchtoldsdorf Klimabündnisgemeinde**. In diesem Jahrzehnt ist auf dem Gebiet des Klimaschutzes einiges Richtungweisendes geschehen: im Bereich der erneuerbaren Energieträger hat Perchtoldsdorf international von sich reden gemacht. Erst dieser Tage wurde eine fertiggestellte Wohnhausanlage mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Sehr erfolgreich läuft auch die Aktion **„Zweirad Freirad“**. Mit rund 20 Ausleihungen pro Woche ist Perchtoldsdorf im absoluten Spitzenfeld aller Gemeinden, die sich an diesem Gratis-Radverleih beteiligt haben.

Seit einigen Tagen gibt es auf der Perchtoldsdorfer **Heide** einen von SchülerInnen und Fachleuten gestalteten **Lehrpfad**. Sehr informativ und ansprechend gestaltete Informationstafeln weisen die Heidebesucher auf verschiedene Tier- und Pflanzenarten hin. Den Abschluss des Jahres der Perchtoldsdorfer Heide wird eine ganz besondere Ausstellung im Kulturzentrum von 7. bis 17. Dezember bilden.

Das letzte Wochenende dieses Monats ist bereits das **1. Adventwochenende** – besonders an den ersten beiden Adventwochenenden finden viele **verschiedene Aktivitäten** statt, Weihnachts- und Kunstmärkte, Punschstände, Ausstellungen und vieles mehr werden die Weihnachtszeit in Perchtoldsdorf bereichern. Bitte nutzen Sie auch die Angebote der Perchtoldsdorfer Wirtschaft: ein breiter Branchenmix und die hohe Qualität des Gebotenen sind es wert.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen **Heizkostenzuschuss** (80,- €) für Notstandshilfe- und Ausgleichszulagenbezieher. Anträge sind bis 23. Dezember an das Sozialreferat (866 83-120) zu stellen.

Dank einer weiteren großzügigen Spende von Franz Szeiler kann in der Musikschule ein **Konzertsaal errichtet** werden. Dieses Vorhaben wäre aus dem Gemeindebudget nicht finanzierbar gewesen. Der Musiksaal wird für Proben insbesondere der Musikschüler und für Vorspielabende zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit in Perchtoldsdorf!



Foto: Menztl

FRANZ SZEILER, 95, spendete anlässlich seines runden Geburtstages nicht nur ein modernst ausgestattetes Rettungsfahrzeug im Wert von 82.500 Euro: Der rüstige Jubilar übergab der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf eine Spende in Höhe von 40.000 Euro für den Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges und finanziert mit 80.000 Euro einen rund 80 Quadratmeter großen Konzertsaal in der Franz Schmidt-Musikschule. Der Gemeinderat verlieh dem legendären „Bergwirt“ in Würdigung dieser besonderen Verdienste das Ehrenkreuz in Gold – die Rundschau wird zum Zeitpunkt der Saaleröffnung ausführlich berichten.

Für Schwedenstift-Kinder
Ein Traum-Garten für alle Sinne Seite 5



Heide in Pflegezone
„Biosphärenpark“ für 2005 Seite 9

Neues Buch
Awarenschmuck: Funde aus Ortszentrum Seite 11

Millionenshow:
„Danke für's Daumendrücken“ Seite 13

Ausstellung im EHZ
50 Jahre Bäderkultur in Perchtoldsdorf Seite 15

Apotheken- und Ärztedienst Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau (12/2004) erscheint Anfang Dezember 2004.
Redaktionsschluss: 10. November 2004



KLASSIK erstklassig

Sonntag, 5. Dezember 2004, 18 Uhr
Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixg. 5a

Rainer Honeck (Violine)

Konzertmeister der Wiener Philharmoniker

Franz-Schmidt-Kammerorchester

Dirigent: **Adolf Winkler**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 88 in G-Dur

Karten im Infocenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83 - 400
und an der Abendkasse

KINDERTHEATER am 24. Dezember

Das Jugendreferat lädt Kinder mit Müttern und Vätern, Omis und Tanten am 24. Dezember in die Burg: Geöffnet wird um 14 Uhr; um 15 Uhr gibt es eine Kindertheater-Vorstellung mit den beiden Clowns Larifari & Columbina. Die Wartezeit auf das Christkind soll mit diesem bunten Nachmittag schneller vergehen.

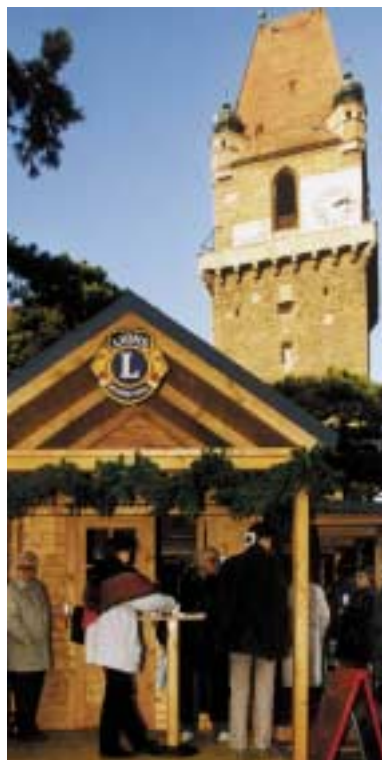
LIONS-PUNSCHSTAND am Marktplatz

Der bereits traditionelle Lions-Punschstand am Marktplatz öffnet am Freitag, dem 26. November um 17 Uhr mit zünftiger Blasmusik. Nicht nur „Freunde treffen“ ist hier die Devise: mit der Punsch-Spende werden auch zahlreiche wohltätige Projekte und Hilfsmaßnahmen unterstützt.

Der Lions-Punschstand öffnet täglich bis Donnerstag, dem 23. Dezember von 16 bis 20 Uhr, an Samstagen von 10 bis 20 Uhr.

Dank der Spendenfreudigkeit ihrer Freunde und Gönner unterstützen die Lions-Mitglieder unter anderem bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer Mitbürger mit einer Weihnachtspaket-Aktion. Auch für Arme und Einsame soll es ein frohes Fest geben.

Zudem gibt es noch viele Einzelhilfsmaßnahmen mit spontanen Hilfeleistungen für plötzlich in Not geratene Menschen – wie etwa den sehr aktuellen Heizkostenzuschuss. ■



SICHERHEITS-TIPPS gegen Einbruch

Die Zahl der Einbruchsdelikte in Perchtoldsdorf hat in den vergangenen Monaten dramatisch zugenommen. Die Gendarmerie verzeichnet mehrere hundert Einbrüche bei Tag und bei Nacht.

Bevorzugte Zeiten der Kriminellen sind Vormittags- und Mittagsstunden sowie die Abenddämmerung.

Bei Nacht bevorzugen die Diebe vor allem Untergeschoße und Einstiege über den Keller.

Die Diebe gehören größtenteils zu organisierten Banden.

Einbruchsdiebstähle sind gezielt vermeidbar. Hier einige Tipps der Experten:

- ein kurzer Sicherheits-Check, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen
- Achten Sie darauf, dass alle Außentüren abgeschlossen und die Fenster (auch schräg gestellte) geschlossen und gesichert sind.
- Bewahren Sie Schmuck und andere Wertsachen an einem sicheren Ort auf. Wenn möglich in einem Bankschließfach oder in einem eingemauerten oder festverankerten Tresor (Nachttischschublade, Kleiderschrank sind ungeeignete Aufbewahrungsorte).
- Signalisieren Sie Anwesenheit! Lassen Sie abends im Innern des Hauses eine oder mehrere Lampen brennen. Empfehlenswert sind automatische Zeitschaltuhren.

- Lassen Sie abends bei Beginn der Dunkelheit an Ihrem Wohnhaus die Außenbeleuchtung brennen. Empfehlenswert sind automatische Lichtschalter (Infrarot-Bewegungsmelder, „Lichtwächter“).

- Alarmanlagen, speziell auf das Haus oder die Wohnung abgestimmt, erhöhen Ihre Sicherheit erheblich.

- Lassen Sie evt. auch den Fernseher oder ein Radio-Gerät laufen. Parken Sie Ihr Auto auf dem Vorplatz.



- Pflegen Sie im Wohnquartier den Gemeinschaftssinn mit den Nachbarn. Ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft ist die beste und günstigste Methode in Sachen Einbruchschutz.

- Achten Sie auf verdächtige Geräusche und melden Sie Ihre Feststellungen umgehend der Gendarmerie.

Informationsbroschüren, wie man durch richtiges Verhalten und mit geeigneten Maßnahmen das Einbruchrisiko entscheidend vermindern kann, sind auf allen Gendarmeriedienststellen erhältlich.

Die Gendarmerie dankt auch für Hinweise über verdächtige Personen und Fahrzeuge. ■

BENEFIZ-Kabarett mit Andrea Händler



Der Lions Club Wien Concordia und der Verein für die Freundschaft und Zusammenarbeit von Frauen - Zonta Club Wien - haben die Vollblut-Kabarettistin Andrea Händler nach Perchtoldsdorf zu einer Benefizveranstaltung für soziale Projekte eingeladen: Am 25. November um 19.30 Uhr gastiert die mehrfach ausgezeichnete Wienerin im Kulturzentrum mit ihrem Programm „Einsendeschluss“. Mit sprudelndem Wortwitz reist Händler durch die Höhen und Tiefen der weiblichen Psyche, vor allem jener von Müttern, ist zugleich Fee, Animateur, Psychiaterin und - zumindest auf der Bühne - Mutter. Selbst kinderlos, rutscht sie gekonnt durch das Babybrei-Inferno hysterischer Spät-Muttis und lässt an Vati-Schlaffis auch kein gutes Haar. ■

Informationsveranstaltung

„WIE SCHÜTZE ICH MEIN EIGENTUM?“

Prävention gegen Einbruchsdelikte

Experten des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes geben Sicherheits-Tipps.

Zeit: Donnerstag, 20. Jänner 2005, 19 Uhr

Ort: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Erdgeschoß, Eintritt frei!



Für die Kinder des NÖ Landeskindertagesheimes Schwedenstift ist ein Traum in Erfüllung gegangen: Ein neuer Garten für alle Sinne - zum Spielen, Riechen, Fühlen und Begreifen - gestaltet für die speziellen Bedürfnisse von Behinderten.

Schwedenstift: Ein neuer „Traum-Garten für alle Sinne“

Zunächst war jedoch weder die Finanzierung gesichert, noch gab es eine Projektleitung, um alle Ideen, Wünsche und Vorstellungen der Direktion in die Tat umzusetzen.

Nach den großzügigen Zusagen von Landesrat Wolfgang Sobotka und Bürgermeister Martin Schuster nahmen die umfangreichen Pläne jedoch rasch Gestalt an. Insgesamt waren 96.000 Euro nötig - aufgeteilt auf das Umweltministerium und die Gemeinde Perchtoldsdorf.

Die Vorgaben an Auftraggeber, Gartengestalter und diverse Einzelunternehmen waren groß: eine Anlage - behindertengerecht, fantasievoll, zweckmäßig und natürlich - ein Garten für alle Sinne sollte es werden, ein Garten für Spaß und Spiel, aber auch Kommunikation, Feste und Meditation.

Kräutergärtchen zum Riechen, Fühlen und Begreifen

Daneben mussten die starke Hanglage, der Altbaumbestand und die bereits vorhandenen Schaukelanlagen in das neue Konzept mit einbezogen werden.

So ist „er“ nun geworden, wie erhofft: eine Vielfalt für alle Sinne und Bedürfnisse der Schwedenstift-Kinder und -Jugendlichen.

Besondere Attraktion: das Element Wasser plätschert ganz nah auch an Rollstuhlfahrern vorbei - ein „unterfahrbare“ Brunnen ermöglicht den direkten Wasserkontakt auf Sitzhöhe. Dieser Teil des Gartens lag im Sommer im Halbschatten. Dort, in diesem Wasserbereich, an Sonnentagen, hatten zaghafte kleine Hände das erfrischende Nass empfunden, hatten die Augen von Kindern und Jugendlichen besonders gestrahlt.

Neben den Wasserspielen: das Kräutergärtchen, ebenfalls in Sitzhöhe angebracht, ein einladender aromatischer Genuss zum Riechen, Fühlen und Begreifen.

Die extrabreite Rutsche ermöglicht den Betreuern, auch mit Schwerst- Mehrfachbehinderten das Erlebnis Geschwindigkeit zu erfahren.



Besondere Attraktion:
Der Brunnen mit direktem Wasserkontakt auf Sitzhöhe

Vielleicht wird sie so beliebt werden wie die Schaukeln: sie werden von allen Kindern, unabhängig von Alter und Mobilität, mit Begeisterung genutzt. Die große Netzschaukel ist nicht nur für die behinderten Kinder eine Gelegenheit, in Bewegung zu kommen: sie ist für die mobilen Kinder ein Ort der Kommunikation, dort sind sie nie allein.

Besonders einladend als Platz der Kommunikation: die imposante Weidenlaube - in einigen Jahren wird sie mit Kletterranken bewachsen sein - und die Bank beim Kirschbaum. Die ersten Grill- und Geburtstagsfeiern wurden bereits unter der Gartenlaube gefeiert. Und die Bank beim Brunnen lädt zum Meditieren und

rungen erlebt und ertastet werden - weich, samtig, rau oder glatt.

Dieser Naturgarten lockt auch zahlreiche Kleintiere und Insekten an; sie bereichern die Erlebniswelt der Kinder. Dessen wohldurchdachtes Konzept fördert den Forscherdrang der kleinen und jugendlichen Besucher.

Im Winter wird der aufgeschüttete Erdwall bei der Rutsche als Rodelhügel verwendet.

Die Direktion des Schwedenstiftes dankt Bürgermeister Martin Schuster und Landesrat Wolfgang Sobotka für diesen einzigartigen, besonderen Garten für alle Sinne.

*Dir. Ulrike Steinhauser,
Dr. Monika Klose*

Ein zweiter „Snoezelen-Raum“ von Sponsoren

Bei der Eröffnung eines neuen „Bäderparadies“-Schauraumes hat die VS Sanitär auch an die Schwächeren in unserer Gesellschaft gedacht: Am 1. Oktober überreichte Niederlassungsleiter Reinhard M. Storch einen Scheck über € 4.500,- an Schwedenstift-Direktorin Ulrike Steinhauser. Der Betrag ermöglicht die Einrichtung eines weiteren „Snoezelen-Raumes“ für schwer psychisch und physisch behinderte Kinder: In der angenehmen Atmosphäre dieses Therapie-raumes wird durch Licht, Düfte, Geräusche und Vibrationen die sinnliche Wahrnehmung aktiviert - grundlegende Elemente der Empfindung wie sie sonst in geschlossenen Räumen Behinderten versagt bleiben.

Do 4. - So. 7. Nov

KULTURZENTRUM,
ERDGESCHOSS

**AUSSTELLUNG
HEINRICH WASSMUTH**

Die „Waßmuth-Runde“ präsentiert Landschaften und Porträts des legendären Perchtoldsdorfer Malers Heinrich Waßmuth (1870–1959).
Eröffnung der Ausstellung: Donnerstag, 4. November, 19.30 Uhr durch Bürgermeister Martin Schuster. Ausstellungsdauer bis So, 7. November, Öffnungszeiten: jeweils 10 – 20 Uhr. Eintritt frei.

Do 4. November

BURG/FESTSAAL, 9 Uhr

**KONZERT
WIENER SÄNGERKNABEN**

Als Auftakt der Kooperation von Volksschule Roseggergasse mit den Wiener Sängerknaben. Eintritt frei.

Krippen-Ausstellung in der Spitalskirche entfällt

In der Spitalskirche wird es aus organisatorischen Gründen dieses Jahr keine Krippen-Ausstellung geben. Die Initiatoren werden die kreative Pause für andere Aufgaben zu Gunsten der „Aktion Leben“ nützen. Im Jahr 2005 gibt es wieder eine Krippenausstellung und danach im Zwei-Jahresintervall.

Sa 6. November

BURG, 20 Uhr

**MÄNNER -
HABEN AUCH IHR GUTES**

Veranstalter: Rotary Club Perchtoldsdorf
Heilwig Pfnzelter führt durch einen abwechslungsreichen Abend
Am Klavier: Otmar Binder
Buffet ab 19 Uhr
Karten gegen Spenden von € 25,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at

So 7. November

MARKTPLATZ, 9.45–12 Uhr

HÜTEREINZUG 2004

9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz
10 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

Do 11. November

BURG, 19.30 Uhr

**„DER GUTE TON“ -
8 FLÖTEN FÜR DIE HEIDE**

vom Piccolo bis zur Kontrabaßflöte
Werke vom Barock bis zur Gegenwart.
R. Wolf, L. Eichberger, St. Kaltenbrunner, M. Floquet, E. Lechner, K. Altmann, M. Vogl, V. Zandl
Lehrer, Studenten der Musikuniversität Wien und Schüler der Franz-Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf musizieren zugunsten des Heideprojekts

Fr 12. November

STRENNINGERHOF,
MARKTPLATZ 3, 19 Uhr

NACHLESE

Weine der Welt zu Gast in Perchtoldsdorf
Ingrid Neuwirth und Paul Weninger präsentieren Weine aus Südafrika. Kostproben, literarisches und musikalisches Programm.
Veranstalter: Kunstwerkstatt Strenningerhof; Eintritt: Spenden erbeten

So 14. November

BURG, 17 Uhr

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Das **Vocal Ensemble Mödling** bringt die Totenmesse von **Johannes Brahms** in der eher selten gebotenen Fassung für Klavier zu vier Händen.
Am Klavier: **Werner Goebel** und **Franz Ortner**, Solist: **Walter Wegscheider**
Karten im Vorverkauf ab € 8,- im Verkehrsbüro, Hauptstraße 53, Mödling, Tel.: 02236/465 52, oder unter info@vocalensemble.at

So 14. November

HUGO WOLF-HAUS,
BRUNNER G. 26, 19 Uhr
Wiederholung des Konzertes vom 17. Oktober

„WOS BSUNDAS“

Marika Ottitsch und **Victor Kautsch**, Lieder und Texte von H.C. Artmann und Bertold Brecht, vertont von **Franz Blaimschein** und **Kurt Weill**.
Am Klavier: Franz Blaimschein
Karten zu € 12,-, ermäßigt € 8,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa

perchtoldsdorfer
weihnachtsmarkt
am kirchenberg
fr. 26.11 – so. 28.11
do. 02.12 – mi. 08.12
sa.-so.-feier. 14–20h
wochentags. 17–20h

veranstalter:

So 14. November

MARIENKIRCHE, 9.30 Uhr
HOCHFEST DES HL. LEOPOLD
 Der **Perchtoldsdorfer Marienchor** und das **Marienkirchen-Orchester** spielen Werke von Franz Schubert und W.A. Mozart
 Dirigent: Jordi Casals, Eintritt frei



So 14. November

KULTURZENTRUM,
 BEATRIXGASSE 5A, 10-17 Uhr

4. PERCHTOLDSDORFER HOCHZEITSMESSE

„Alles für Ihre Traumhochzeit“, Brautmodenpräsentation um 11, 13 und 15 Uhr, Stylingshow um 13.45 Uhr, Gewinnspiel mit Verlosung um 16 Uhr, Eintritt € 3,-

Mo 15. November

BURG/FESTSAAL, 19.30 Uhr

„WEINTAUFE“

Festlicher Abend mit feierlicher Segnung des jungen Jahrgangs, kommentierten Weinproben, Abendmenü aus der bodenständigen Küche und Musik. Mit Ziehung der Mittelmeer-Kreuzfahrt nach Marokko für zwei Personen aus Einsendern des „Ausg'steckt-Heurigen-Magazins“. Restliche Lose sind an diesem Abend noch erhältlich. Veranstaltung des Weinbauvereins. Unkostenbeitrag € 22,-, Info und Anmeldung unter Tel. 0664/385 40 42 oder im InfoCenter, Einlass 19 Uhr

Mi 17. November

KULTURZENTRUM, 18 Uhr

VERNISSAGE & BUCH-PRÄSENTATION

Ansichten in Aquarelltechnik aus der Slowakei und Niederösterreich von Dr. Gerhard Silberbauer
 19 Uhr: Präsentation des Buches **Die Slowakei – ein neuer „Tiger-Staat“ vor unserer Haustür?** von Dr. Gerhard Silberbauer

Fr 19. November

BURG/FESTSAAL, 19.30 Uhr

16. AKKORDEON-KONZERT Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble

Leitung: Werner Weibert
 Karten zu € 10,- bis 12,- im Info-Center, Tel. 01/86683-400 sowie an der Abendkassa.

Fr 26. - So 28. November

WEIHNACHTS-KUNSTMARKT IN DER BURG

Traditioneller Weihnachtsmarkt mit großem Angebot an individuellen und originellen Geschenken. Veranstalter: VP Frauen Perchtoldsdorf. Reinerlös des Buffets für Behinderte und Bedürftige.
 Eröffnung: Freitag, 26. November, 19.30 Uhr durch Bgm Martin Schuster.
 Öffnungszeiten: Fr ab 17 Uhr, Sa 10 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr, Eintritt frei

So 21. November

BURG, 17 Uhr

AUF'TANZT WIRD – AUS'TANZT IS'

VolksTanzFest in Perchtoldsdorf
 Spielmusik Else Schmidt
 Volksmusikensembles der Musikschule Perchtoldsdorf
 Karten im Vorverkauf zu € 11,- im Infocenter, an der Abendkassa zu € 12,50, Kinderermäßigung

Do 25. November

KULTURZENTRUM, 18.30 Uhr

BENEFIZ-KABARETT

mit **Andrea Händler** in „Einsendeschluss“.
 Veranstalter: Lions Club Wien Concordia und Zonta Club Wien 1 zu Gunsten sozialer Projekte
 Sektbuffet ab 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr Mindestspende € 30,-; freie Platzwahl, Karten im Info-Center, Tel. 01/866 83-400

Do 2. Dezember

BURG, ab 18 Uhr

ADVENTGALA DER MITTELSCHULE

mit buntem vorweihnachtlichem Programm und Adventmarkt.
 Eintritt frei.

Fr 3. Dezember

KULTURZENTRUM, 19.30 Uhr

ORCHESTERKONZERT WR. TONKUNSTVEREINIGUNG

Dirigent und Solist: **Huw-Rhys James**
 Werke von W.A. Mozart und P.I. Tschaikowsky
 Karten zu € 14,-, für Schüler und Studenten € 7,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkassa, Infos www.tonkunst.at

Fr 3. - So 5. Dezember

KULTURZENTRUM

AUSSTELLUNG CHRISTA ZUGMAYER

Eröffnung Fr, 3. Dezember, 18 Uhr
 Gabriele Haring liest aus Werken von Ursula Klein.
 Öffnungszeiten: Sa und So 11 bis 19 Uhr, Eintritt frei

So 5. Dezember

KULTURZENTRUM, 18 Uhr

KONZERT

Franz-Schmidt-Kammerorchester
 Violine: **Rainer Honeck**, Dirigent: **Adolf Winkler**
 Ludwig v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur, Joseph Haydn: Symphonie Nr. 88 in G-Dur.
 Karten zu € 15,- u. 12,-, für Jugendliche € 9,- u. 7,- im Infocenter, Marktplatz 10, Tel. 01 / 866 83 - 400

Sa 4. u. Sa 11. Dezember

BURG, 17 Uhr

ADVENTKONZERT

Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf
 Leitung: Thomas Biegl
 Karten zu € 13,-, € 10,- und € 7,-; Schüler, Studenten und Präsenzdienner € 6,-, im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400

Di 7. - Fr 17. Dezember

KULTURZENTRUM,
 ERDGESCHOSS

HEIDE-AUSSTELLUNG

Näheres in der nächsten Ausgabe der Rundschau.

Fr 10. - So. 12. Dezember

BURG/RÜSTKAMMER
 Eröffnung der Ausstellung

„BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE“

ART 23 präsentiert Arbeiten auf Papier und Leinwand in Acryl, Aquarell, Pastell, Öl etc. sowie Kreative Fotokunst
 Eröffnung: Fr, 10. Dez., 18.30 Uhr durch Bgm Martin Schuster
 Geöffnet: Sa 10-20 Uhr und So 9.30-19 Uhr, Eintritt frei!

So. 12. Dezember

PFARRKIRCHE, 17 Uhr

GOSPELKONZERT

Carinthian Swing Combo, Bootylicious Kammerchor, Salto Vocale Perchtoldsdorf
 Einleitung durch „The Voice“ Ernst Grisseemann.
 Veranstalter: **Rotary Club Perchtoldsdorf**.
 Der Reinerlös kommt der Finanzierung der Orgel in der Spitalkirche Perchtoldsdorf zugute.
 Karten gegen eine Mindestspende von € 20,- im InfoCenter, 01/866 83-400, im röm.kath. Pfarramt, Marktplatz 14, bei der Raiba Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9 sowie an der Abendkassa

Do. 16. Dezember

BURG, 19.30 Uhr

TONI STRICKER

Zauber einer Landschaft - Zauber einer Geige - Weihnachtszauber
 Karten im Vorverkauf zu € 28,- bis 34,-, an der Abendkasse € 30,- bis 36,-.
 Kartenvorverkauf: Gwandstüb, Franz-Josef-Straße 9, Tel. 8650114, im Info-Center; Tel. 01/866 83-400 sowie in allen Zweigstellen der Bank Austria

Fr. 17. Dezember

BURG, 20 Uhr

SWINGIN' CHRISTMAS BOOGIE WOOGIE & GOSPEL PIANO

Axel Zwingenberger und Michael Pewny
 Der deutsche Boogie Meister und sein Wiener Kollege spielen erstmals seit 1999 wieder gemeinsam in der Burg auf zwei Bösendorfer Flügeln.
 Special Guest: Chor Timeless
 Karten zu € 22,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400 und zu € 25,- an der Abendkassa.





EHREN-URKUNDE für „Zweirad-Freirad“-Aktion

DI Robert Stögner, Projektleiter für Zweirad-Freirad in Niederösterreich, übergab im September Bürgermeister Martin Schuster eine Urkunde für die überaus erfolgreiche Teilnahme am Mobilitätsprojekt Zweirad-Freirad.

Die Gemeinde Perchtoldsdorf hatte bereits im März 2003 als erste Gemeinde den NÖ Gratisradverleih „Zweirad-Freirad“ mit mehr als 45 Fahrrädern – Tandem, Mountainbikes, Trekkingräder und Side-Walker – im Ort und in den umliegenden Gemeinden bekannt gemacht.

Seit April 2004 gibt es ein eigenes „Radhaus“ in der Wiener Gasse 40. Dort wickelt Alexander Distel – mit viel Engagement – den Verleih der Räder ab und hält diese auch in

Schuss. Im Umweltreferat werden die Räder online gebucht und Mobilitätsausweise für alle Neukunden angelegt.

Derzeit stehen 18 Fahrräder sowie Zubehör (Helme, Einkaufskörbe, Packtaschen und Kinderanhänger) bereit.

Von April bis September 2004 haben mehr als 250 Kunden das „Radhaus“ frequentiert; rund 20 sind es derzeit pro Woche. An manchen Wochenenden sind alle Fahrräder und das gesamte Zubehör verliehen. Die Verleihdauer beträgt ein bis fünf Tage pro Fahrrad.

Nähere Informationen erhalten Sie im Umweltreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter 01/866 83 - 102 oder bei Alexander Distel unter 0664/911 08 22. ■

Einbahn BRUNNER GASSE bis 31. Mai 2005

Die Einbahnregelung in der Brunner Gasse bleibt vorerst bestehen: Umfangreiche Bauarbeiten auf den Doller-Gründen und die dadurch entstandene Fahrbahnverengung haben diese Maßnahme im Sommer 2004 notwendig gemacht. Die Regelung bleibt bis zum 31. Mai 2005 aufrecht. ■

STRASSENBAUARBEITEN in der Hyrtlallee

In der Hyrtlallee werden Straßenbauarbeiten inklusive erforderlicher Straßenentwässerung im Abschnitt zwischen Siebzehn-Föhren-Gasse und Barbachgasse vorgenommen. Voraussichtlicher Baubeginn ist der

8. November 2004; Dauer ca. fünf bis sechs Wochen. Der Abschnitt zwischen Barbachgasse (einschließlich Kreuzungsplateau) und Kriegsherrgasse wird im Frühjahr 2005 durchgeführt. ■

Senioren - ADVENTFEIER

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorferinnen ab 55 und alle Perchtoldsdorfer ab 60 zu einer Adventjause in das Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Termin: Dienstag, 14. Dezember 2004, 14.30 Uhr.

Anmeldung bitte bis spätestens 26. November bei Birgit Distel, Sozialreferat Tel. 01 / 866 83 - 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at ■

Winterpflichten der Haus- und Grundbesitzer

Der Jahreszeit entsprechend weist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wieder auf die bestehende Schneeräumpflicht gemäß § 93 der österreichweit gültigen Straßenverkehrsordnung hin: Haus- und Grundeigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige, Gehwege, oder Straßenränder / -bankette vor ihren Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr geräumt und entsprechend gestreut sind.

Räumpflicht vom 1. November 2004 bis 31. März 2005

Im Interesse aller Fußgänger sollen diese Arbeiten entweder selbst ordnungsgemäß durchgeführt oder ein befugtes Fachunternehmen beauftragt werden.

- Schneeräumsaison ist vom 1. November 2004 bis 31. März 2005
- Geräumt und gestreut werden muss in der Zeit von 6 bis 22 Uhr
- Zum Räumen (Streuen) verpflichtet ist der Liegenschaftseigentümer oder ein von diesem beauftragtes Schneeräumungsunternehmen bzw. der Hauswart

Gereinigt werden müssen die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen Flächen in folgendem Ausmaß:

- Gehsteige und Gehwege bis zu einer Breite von 1,5 m zur Gänze. Breitere Flächen zu zwei Drittel, mindestens aber 1,5 m breit
- Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand bzw. das -bankett in der Breite von 1 m zu reinigen und zu streuen
- Handelt es sich um Kreuzungs- oder Haltestellenbereiche, ist die gesamte Gehsteigbreite zu reinigen/streuen
- Trockene Gehsteige sollten sobald wie möglich von Streumitteln gereinigt werden, um die lästige Staubbildung zu vermeiden

Streusalz auf Gehsteigen verboten

Gemäß Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist das Verwenden von Auftausalzen auf allen dem Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Flächen verboten. Alternativ bieten sich Auftaumittel auf biologischer Basis an, welche dieselbe Auftauwirkung aufweisen.

Zusätzliche PARKPLÄTZE in der Gluck-Gasse

Mit Anfang November werden die ersten 25 von insgesamt 40 neuen öffentlichen Parkplätzen in der Christoph-Gluck-Gasse übergeben – wieder ein wichtiger Beitrag zur Entschärfung der allgemeinen Parkplatznot im Ortszentrum von Perchtoldsdorf. Das Parken ist dort vorerst unentgeltlich.

Erst Mitte 2005 – je nach Fertigstellung und Bezug der Wohnungen auf dem Areal der ehemaligen Essigfabrik Doller – wird eine Gebührenpflicht eingeführt, um eine gleich-

mäßige und gerechte Nutzung für jeden Bürger zu ermöglichen. Bei den Tarifzeiten wird der spezifische Bedarf während des Tages und in der Nacht besonders berücksichtigt, um sicherzustellen, dass die Parkplätze optimal ausgelastet sind.

Die übrigen noch geplanten öffentlichen Parkplätze im Bereich der ehemaligen Essigfabrik werden entsprechend dem Baufortschritt der Wohnhausanlage ausgebaut und der Öffentlichkeit übergeben. ■



Die Heide liegt im neuen „Biosphärenpark“

Nach zweijähriger Planung wird der „Biosphärenpark Wienerwald“ voraussichtlich im Jahr 2005 beschlossen. Mit der Wienerwald-Deklaration waren bereits 2002 Schutz- und Entwicklungsziele für dieses Naturjuwel politisch festgelegt worden.

Eine im Auftrag der beiden Länder Wien und Niederösterreich erstellte Studie ergab: das UNESCO Schutzgebietskonzept „Biosphärenpark“ ist das ideale Instrument für den dauerhaften Schutz von Naturlandschaften wie Föhrenberge und Heide.

Der „Biosphärenpark“ dient dem Schutz der Natur, der Förderung und Entwicklung von nachhaltigen Formen der Landnutzung, der Umweltforschung und Umweltbildung.

In diesem „Biosphärenpark“ gibt es verschiedene Zonen:



- **Kernzonen:** Hier soll sich die Natur weitgehend ohne Einfluss des Menschen entwickeln. Im Wienerwald sind das ausschließlich Waldflächen, die ohne forstliche Nutzung sein sollen.
- **Pflegezonen:** zur Erhaltung der von landwirtschaftlicher Nutzung abhängigen Kulturlandschaft. Unsere Heide wird eine dieser Pflegezonen sein.
- **Entwicklungszone:** Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung mit Nutzungsweisen, die den Ansprüchen von Mensch und Natur gerecht werden.

Im Miteinander scheinbar unterschiedlicher Interessenslagen wie Erholung und Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und gewerblichen Aktivitäten eröffnen sich neue Perspektiven.

Pflanze des Monats

Die Mistel

(*Viscum album*)

Misteln wachsen als Halbschmarotzer auf Laub- und Nadelbäumen, seltener auf Sträuchern.

Sie sind immergrüne Sträucher mit bis zu einem Meter Durchmesser. Die Pflanze hält sich mit kleinen Würzelchen im Holz des Wirtsbaumes fest und saugt von dort auch Wasser an. Die länglichen, ledrigen, wintergrünen Blätter sitzen an gelbgrünen Zweigen.

Pflanzen-Klebstoff

Alle Teile außer den weißlichen Beeren sind giftig. Das schleimige, stark klebrige Fruchtfleisch der weißen Beeren schmeckt süßlich, es wird gerne von Vögeln verzehrt. Der große Kern wird dabei meist an rauen Zweigen oder Rindenspalten

abgestreift, wo er durch das klebrige Fruchtfleisch angeleimt wird.

Schon bald wächst ein grünes Würzelchen mit einem Saugnapf aus dem Samen und dringt in das Holz des Baumes ein. Erst danach treibt der Samen seine ersten Blätter.

Bei Untersuchungen konnten Botaniker feststellen, dass „die Mistel“ in Wirklichkeit in drei Arten vorkommt: Die Tannen-Mistel wächst nur auf großen Tannen, die Kiefern-Mistel nur auf Föhren und die Laubholz-Mistel auf vielen Laubbäumen

außer auf Eichen. Misteln sind alte Heil- und Zauberpflanzen, sie wurden in der antiken und germanischen Mythologie, von Druiden (gallischen Priestern) für kultische und religiöse Handlungen und als Heilmittel, für Kraft, Mut und Unbesiegbarkeit verwendet. Als Amulett sollte die Mistel gegen Unglücke schützen.



Druiden-Zaubertrank

Für den Zaubertrank der Druiden, wie „Miraculix“ wurden nur Laubholz-Misteln verwendet, die ausnahmsweise auf Eichen wuchsen. Wenn die Mistel die Erde berührt, verliert sie ihre Zauberkraft, sie musste daher mit einer goldenen Sichel geschnitten, und die herabfallenden Misteln mit weißen, von vier Jungfrauen gehaltenen Leinentüchern aufgefangen werden. Die Beeren der Misteln wurden zur Erzeugung von Vogelleim verwendet.

DI Alexander Mrkvicka

„Miraculix“ © Delta Valog, Wien

„LETS DANCE“

Ausstellung Ingrid Schuster im Tanzstudio Maar, R.-Janko-Str. 24
Eröffnung: Samstag, 20. November, 20 Uhr durch Bürgermeister Martin Schuster
Besichtigung der Ausstellung bis 29. Jänner 2005 zu den Studiozeiten und nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. 869 33 70 oder maar@sil.at möglich.

AUSZEICHNUNG FÜR MARKTSTAND

„Genuss 2004, der Guide durch den österreichischen Lebensmittelhandel“ zeichnete den Marktstand von Richard Fehringer, Marktplatz 18, als „kompetenten Partner für genussvollen Einkauf“ aus: hervorgehoben werden „regional produzierte Marmeladen, Sauergemüse und Honig“.

„STÜRMISCH“ FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Unter dem Motto „Echt stürmisch“ hatte der Lions Club Perchtoldsdorf im Rahmen der „Huatzzeit“ zu einem Sturm- und Mostfest beim Heurigen Andreas Zechmeister in der Hochstraße geladen. Mit dem Reinerlös von € 3.000,- und einer weiteren Lions-Spende von € 4.500,- wird die Musikschule unterstützt: Präsident Hannes Kerschler übergab den Gesamtbetrag von € 7.500,- anlässlich des Konzertes der Blasmusik am 24. Oktober. Die Spende wird für den Ankauf von Musikinstrumenten verwendet.

MAGNETFELDTHERAPIE

Am 9. November um 18.30 Uhr hält Dr. Thomas Torossian im Kulturzentrum einen Vortrag über „Magnetfeldtherapie - Magnet-Resonanz-Stimulation“. Veranstalter ist die NÖSR-Ortsgruppe Perchtoldsdorf (Obfrau GR Herta Schmiedel).

SOLAR-STAMMTISCH

Das Pilotprojekt „Ökobau“ plant eines der größten Bürogebäude im Osten Österreichs nach ökologischen und nachhaltigen Regeln. Über das Thema „Ökologisch bauen – Büro und Seminarzentrum Mödling“ referiert Ing. Johannes Stockinger am Freitag, 26. November um 19 Uhr im Heurigenrestaurant „Zum 38er“, Hochstraße 38.

Kampf dem BRUSTKREBS

Anlässlich des internationalen Brustkrebs-Vorsorgetages lud der Selbsthilfeverein „Mamma mia“ zu einer Pressekonferenz, an der auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Liese Prokop teilnahm.

Bürgermeister Martin Schuster bekannte sich zur „Drehscheibe Gemeinde“ im Kampf gegen diese Krankheit. Brigitte Englisch, stellvertretende Obfrau von „Mamma mia“, ist selbst eine Betroffene. Ihre offenen Worte und ihr Kampf gegen den – noch immer tabuisierten – Brustkrebs machte auch viele Gäste

betroffen. „Mamma mia“ möchte erkrankten Frauen Hilfestellung bieten.

Der Röntgenologe Leopold Schmidt hat Mammographie zu seinem Arbeitsschwerpunkt gemacht. Michael Medl, seit kurzem Primarius in Lainz, appellierte an die Frauen, Selbstuntersuchungen durchzuführen. Erstaunlich ist, dass jährlich auch 50 Männer an Brustkrebs erkranken.

Infos und Kontakt: PPZ, Hyrtlgasse 1, Tel. 01/869 70 80

FESTAKT 90 Jahre „Waldschule“

Mit einem eindrucksvollen Festakt beging die Waldschule in der Roseggergasse ihr 90-jähriges Bestehen. Volksschuldirektorin Sylvia Mertz begrüßte die Ehrengäste, aktive und im Ruhestand befindliche Direktoren und Lehrer, die zahlreichen Eltern auf der Galerie sowie Freunde, Gönner und Sponsoren.

Die Obleute der beiden Schulgemeinden würdigten in ihren Festreden die Entwicklung der Schule zu einer modernen Bildungseinrichtung: GR Elfriede Labenbacher nannte die Waldschule „mehr als eine Lehr- und Lernwerkstatt – eine Wohlfühl-Schule“.

GR Franz Brenner überbrachte die Glückwünsche von Bürger-

meister Martin Schuster und bezeichnete Engagement, Solidarität und Courage als gutes Fundament, damals, heute und künftig.

Landesschulratspräsident Adolf Stricker wies in seiner Glückwunschsadresse darauf hin, dass Perchtoldsdorf einer der ältesten Schulstandorte Niederösterreichs ist. Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes.

Mittelschuldirektorin Editha M. Weiß dankte allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen hatten und lud zur Besichtigung des „offenen Waldschulhauses“; die beiden Elternvereine beteiligten sich am Erfolg des Festes mit Kaffee- und Heurigenausschank.

Straßenlexikon

Perchtoldsdorf feiert 2004 das 50 Jahr-Jubiläum der Wiedererlangung seiner kommunalen Eigenständigkeit. Aus diesem Anlass wird wie berichtet das „Perchtoldsdorfer Straßenlexikon“ in Buchform herausgegeben werden.

Nun steht auch der Erscheinungstermin fest: Der reich bebilderte Band wird Ende November 2004 im Buchhandel und im InfoCenter erhältlich sein.

Die Subskribenten werden verständigt. Bestellungen und Infos unter Tel. 01/866 83-400.



ARCHITEKTURVISIONEN für Perchtoldsdorf

Studenten an der TU Wien haben in einer Lehrveranstaltung „Architekturvisionen“ für Perchtoldsdorf entwickelt. Ihre Projektarbeiten zu einem Museumsausbau wurden Anfang Oktober in einer Ausstellung im Kulturzentrum einem überaus interessierten Publikum präsentiert.

Insgesamt 19 Studenten lieferten mit ihren Entwürfen so interessante Lösungsansätze für eine Erweiterung des Museums im Rathaus, dass

sie auch vor Fachpublikum bestehen konnten. Die Projektleiter DI Hannes Toifel – der Perchtoldsdorfer ist Lehrbeauftragter am Institut für Architekturwissenschaften und hat schon mehrmals derartige Projekte initiiert – und Vertr. Ass. DI Dr. techn. Caroline Jäger vom Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege freuten sich mit Kulturreferent Karl Brodl über das rege Publikumsinteresse.

MENTAL-Gesundheit

Der vierte und letzte der von der Perchtoldsdorfer Psychotherapeutin Dr. Eva Meingassner angebotenen Workshops über mentales Gesundsein findet am 17. November statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. (Tel. 866 83-106 – Frau Ziegler) Termin: Mittwoch, 17. November 19 bis 22 Uhr, Rathaus, 2. Stock.

Neujahrskonzerte 2005

Für die beliebten Neujahrskonzerte mit dem NÖ Tonkünstlerorchester stehen auch 2005 wieder zwei Termine zur Auswahl:

Donnerstag, 13. Jänner und Mittwoch, 19. Jänner

Die Konzerte werden im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum um 19.30 Uhr stattfinden. Karten zu € 20,-, € 24,- und € 27,- sind im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 erhältlich. Auf dem Programm stehen Werke von Flotow, Strauß, Puccini, Weber, Lehár

Dirigent: **Alfred Eschwé**
Birgit Steinberger (Sopran)

„Schneeweißchen und Rosenrot“

Das Familienreferat lädt alle Kinder zum Kindertheater „Schneeweißchen und Rosenrot“ am 4. Dezember 2004, 15 Uhr, in den Festsaal des Kulturzentrums Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a. Eintritt frei!



Neues Buch über frühe Besiedelung

Awarenschmuck aus Perchtoldsdorf

Der Perchtoldsdorfer Wissenschaftler Dr. Anton Distelberger, Institut für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien, hat seine Dissertation aufgelegt: „Österreichs Awarinnen“*. Sie dokumentiert auch ausführlich Funde der Region.

Beim Bau des Sparkassengebäudes am Marktplatz neben dem Pfarrhof*, erzählt Distelberger, „wurden im Jahr 1938 mehrere Awarengräber entdeckt.“

Die Perchtoldsdorfer des 8. Jahrhunderts n. Chr. gehörten dem Volk der Awaren an, das seine Toten mit Beigaben ins Grab legte. Damit drückten sie den Verlust aus, den sie durch den Tod von Familienangehörigen erlitten hatten. Manche Beigaben, wie z.B. der Schmuck, waren so kostbar, dass sie ein materielles Opfer für die Angehörigen darstellten.

Tontopf, Gürtelanhänger und Pfeilspitze

Die Funde aus Perchtoldsdorf gelangten zunächst in das NÖ Landesmuseum, sodann in das Historische Museum der Stadt Wien. Dort sind sie unter den Inventarnummern 8043 - 52 zu besichtigen, darunter auch ein kunstvoller Tontopf.

1994 erschien das erste Buch des Perchtoldsdorfer Archäologen über die Awaren: „Das awarische Gräberfeld von Mistelbach“. Erst danach begann er sich mit den Funden seiner Heimatregion zu beschäftigen. Besonders das Museum Mödling besitzt hier reiche Awarenfunde.

Auf der Parzelle des Sparkassengebäudes in Perchtoldsdorf waren zunächst zwei Gräber, zehn Tage später auf dem Grundstück des benachbarten Pfarrhofes ein awarisches Kindergrab entdeckt worden. Gefunden wurden darin ein „Gefäß aus rötlich bis schwarz gebranntem Ton, Teile einer Gürtelgarnitur aus

Bronzeguss, versilbert, ein Greifenscharnierbeschlag mit Anhänger, durchbrochen gearbeitet, eine dreiflügelige Pfeilspitze aus Eisen, ein sehr dickwandiges Gefäß, ein klei-



Greifenscharnierbeschlag mit Anhänger (Perchtoldsdorf)

nes handgefertigtes hellbraun bis schwarz gebranntes Töpfchen“.

Distelberger: „Die Awaren in der Zeit zwischen 568 und 800 n. Chr. besiedelten das heutige Niederösterreich östlich des Wienerwaldes und das Nordburgenland. Gräberfunde gibt es auch in Mödling und Leobersdorf.“

Das Hauptgebiet der Awaren erstreckte sich über Ungarn und die Slowakei. Die Funde in Österreich liegen am Westrand der Verbreitung. Sie zeigen der Wissenschaft, wie sich die Awaren gegenüber den benachbarten Völkern ihrer Eigenart bewusst waren. ■



* Das Buch „Österreichs Awarinnen“ ist im Verlag des NÖ Instituts für Landeskunde erschienen.



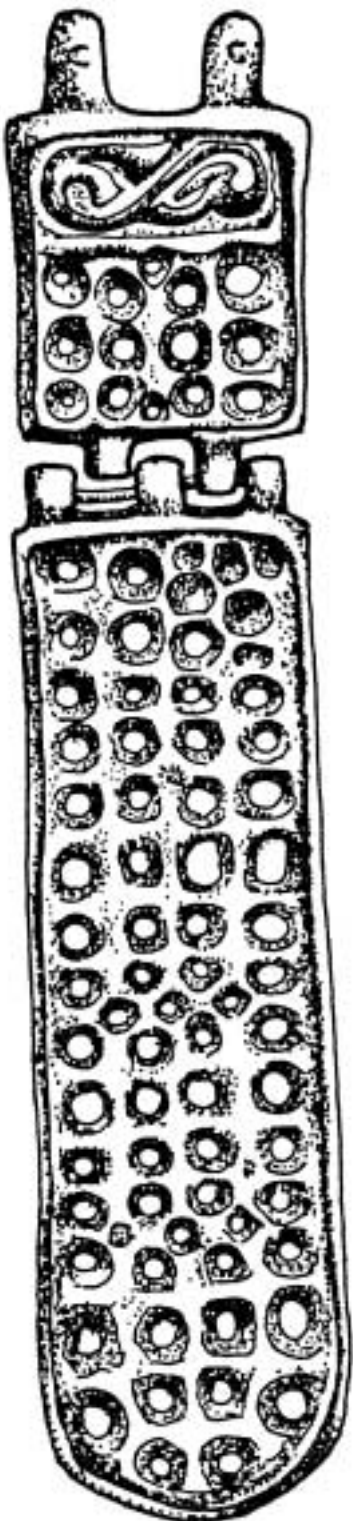
Die Erforschung der in Gräbern archäologisch nachweisbaren Beigaben übt eine alte Faszination

aus. In die Herstellung jener Kleidung, Schmuckstücke, Werkzeuge und Waffen, welche die Toten ins Grab begleiteten, investierten die mit der Sicherung des Überlebens beschäftigten Menschen einen Teil ihrer Lebens- und Arbeitszeit. Deren „Zerstörung“ war Teil eines Rituals, das solange nichts von seiner gesellschaftlichen Funktion verliert, als Menschen sich vor dem Tod an sich und auch vor ihrem eigenen Tod fürchten.

Awarinnen starben jung

Todesfälle junger Frauen waren in der awarischen Gesellschaft alltägliches Ereignis. Die Altersstruktur der Frauen in den awarischen Gräberfeldern Österreichs ist durch einen hohen Anteil junger Frauen gekennzeichnet. Im Vergleich zur großen Anzahl von Frauen, die zwischen 20 und 40 Jahren verstarben, gab es wenige, die älter wurden. Das spezifisch weibliche Risiko, in Folge einer Schwangerschaft zu sterben, verknüpfte die Bestattungsrituale mit den Hochzeitsbräuchen. Todesangst und Trauer, Freude und Geselligkeit haben bei beiden Anlässen ihren Platz. Da die Mehrheit der Awarinnen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren verstarb, ergab sich wegen der zeitlichen Nähe der beiden Ereignisse eine gemeinsame soziale Funktion.

Anton Distelberger



Teile einer Gürtelgarnitur aus Bronzeguss, versilbert, Hauptriemenzunge zweiteilig (Scharnier) mit Gittermuster, durchbrochen (Fundort Perchtoldsdorf)

BENEFIZ für therapiebedürftige Kinder

Ein Opernabend der besonderen Art begeisterte am 23. September das Publikum in der Burg – es war ein Benefiz-Konzertabend auf höchstem Niveau für die Aktion „Therapiepatenschaften“ des Vereins der „Freunde des NÖ Heilpädagogischen Zentrums“.

Fünf junge Sängerinnen und Sänger – Anna Viola, Yukimi Shibahara, Alessandro Cortello und Giovanni Rinaldi sowie die Organisatorin des Konzerts, die Perchtoldsdorferin Claudia Gutstein-Puhr – interpretierten Arien und Duette unter der Leitung ihrer Lehrerin, der italienischen Sopranistin Prof. Cecilia Fusco. Moderation Sissy Scheickl führte durch das Programm mit Werken von Bellini, Delibés, Donizetti, Mozart, Puccini, Rossini und Verdi. Kapellmeister Reinhard Schmidt

dirigierte, und sangesfreudige Gäste stimmten zuletzt sogar bei „La Traviata“ mit ein.

Organisatorin Claudia Gutstein-Puhr absolviert am Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl ihre Ausbildung zur Gesundheitspsychologin. Deren selbstloses Engagement sowie die Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, zwei Sponsoren (Autohaus H. Puhr sowie Fa. Gutstein-Optik), zahlreiche „gute Geister“ im Hintergrund und das begeisterte Publikum spendeten insgesamt 2.950,- Euro. Therapiestunden für zahlreiche bedürftige Kinder sind damit im nächsten Jahr gesichert.

Die Veranstalter danken allen für das Gelingen dieses erfolgreichen Benefizabends.



Perchtoldsdorfer Ski & Snowboard - Woche

für alle 10 – 14 jährigen aus Perchtoldsdorf

19. - 25. März

Zeit:

Osterferien Sa., 19. März bis Fr., 25. März 2005

Teilnehmerkreis:

Kinder von 10 – 14 Jahren aus Perchtoldsdorf

Ort:

Wismeyerhaus, 5562 Obertauern

Leistungen:

6 Tage Vollpension (Buffet), Lehrerbetreuung, Sportkurs (Snowboard + Ski), Nachtskillauf, Abendanimation, Liftkarte, alle Transfers

Programm:

Tägliches Sportprogramm, Skifilme, Nachtskillauf

Unterbringung:

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern

Kosten:

380,- Euro; Leihhausrüstung möglich (40,-)

Anmeldung:

schriftlich bis 20. Dezember 2004, Anmeldekarte erhältlich im Info-Center der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Rathaus, Marktplatz 10
oder: www.markt-perchtoldsdorf.at
Auskünfte im Info-Center
Tel. +43 / (0)1 / 866 83 - 400 DW

Acht MEISTERTITEL für Schwimmunion



v.l.n.r. Christine Gränitz-Trisko, Ursula Urban und Andrea Schaberl bei der Siegerehrung der 4 x 50 m Kraulstaffel

Riesenerfolg für die Schwimmunion Perchtoldsdorf: Am 9. und 10. Oktober holte die Mannschaft in Telfs, Tirol, acht österreichische Meistertitel, drei Silbermedaillen und drei österreichische Altersklassen-Rekorde.

Der vom ehemaligen Olympiaschwimmer Gerhard Prohaska be-

treuten Siegermannschaft gehören an: Barbara Furlinger, 25, Christine Gränitz-Trisko, 42, Andrea Schaberl, 43, Herlinde Toth, 45 und Ursula Urban, 38. Damit belegte die SU-Perchtoldsdorf in der Medaillengewertung unter 34 teilnehmenden Vereinen aus ganz Österreich den sensationellen 10. Platz.

Schönster NATURGARTEN der Region

Mag. Brigitte Semeleder in der Christoph-Gluck-Gasse 8 besitzt den „schönsten Naturgarten der Region“. Dieses Prädikat wurde der Perchtoldsdorferin für ihren Familiengarten beim Wettbewerb „Der Natur auf der Spur 04“ von Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka verliehen.

Mehr als 200 Teilnehmer hatten sich gemeldet.

Bei einem Gartenfest in Niedersulz wurden die Preisträger der 27 Regionen Niederösterreichs mit Gutscheinen geehrt, darunter auch Tochter Nina Semeleder für die Gestaltung ihres Naturgartens beim Reitstall Eichgraben.



Raiba wieder JUGENDSPONSOR

Auch im Jahr 2005 unterstützt die Raiffeisenbank die Jugendarbeit in Perchtoldsdorf.

Die Förderung wurde angehoben, schwerpunktmäßig gehören die beiden alljährlichen PIB-Clubings sowie der Anfang 2005 geplante

Jugend-Ball zum Sponsorprogramm. Zur Vertragsunterzeichnung in der Bank waren Bürgermeister Martin Schuster, Dr. Jan Cernelic, Mark Kobald, Dir. Mag Franz Urban und Jugendbetreuerin Nicole Schekulin gekommen.



MILLIONENSHOW



Fotos: ORF

„DANKE FÜR'S DAUMENDRÜCKEN“

Als einer von zehn Bürgermeistern in der Millionen-show mit Armin Assinger – eine wirklich nicht ganz alltägliche Erfahrung. Ort der Aufzeichnung: die Endemol-Studios in Köln.

Dort angekommen gab es nur wenig Zeit zum Entspannen: Vorbereitungen im Studio, Einführung in die „Geheimnisse“ des Studiobetriebes...

Endlich war es dann soweit: mit großer Anspannung betreten zwei Bürgermeisterinnen und acht Bürgermeister das Studio, Scheinwerferlicht, Applaus, den richtigen Sitz finden ...

Dann die erste Auswahlrunde – ich war eine Spur zu langsam. Während der erste Bürgermeisterkollege seine Fragen beantwortet, raten alle intensiv mit. Natürlich fällt einem jetzt jede richtige Antwort ein.

Zweite Auswahlrunde: die Knöpfe zur Reihung der Antworten sind kaum zu sehen – den Sprung auf den Sessel um zwei Sekunden verfehlt. Natürlich auch beim zweiten Kandidaten: für Mitratende und mich kein Problem, die Fragen zu beantworten.

Dann die 3. Auswahlrunde: kurz überlegen, eintippen – Armin

Assinger sagt: „Der nächste Kandidat ist ... Martin Schuster aus Perchtoldsdorf.“ Leicht ungläubig gehe ich in die Mitte.

Ich sitze also tatsächlich auf dem „heißen Stuhl“, ein sehr eigenartiges Gefühl.

Die ersten Fragen kommen – während ich sie beantworte, denke ich mir: „Und wenn du jetzt daneben liegst, und wenn das doch eine Fangfrage ist ...“, und so passiert es dann tatsächlich: Nervosität sticht Wissen – ich bleibe bei einer Frage (Nachfolgeorganisation des GATT) hängen, die ich unter normalen Umständen beantworten könnte

(WTO) – und zwar ohne Auswahlmöglichkeiten. Aber das gehört zum Spiel.

Im Nachhinein betrachtet bin ich mit meinem Auftritt nicht unzufrieden: 5000,- € für die Heide gewonnen und um die Erfahrung reicher, vor einem Millionenpublikum zu stehen.

Herzlichen Dank an alle, die mir die Daumen gedrückt haben, ganz besonders aber an Pfarrer Freiler, der sich spontan dazu entschlossen hatte, mich zu begleiten, und meinen Telefonjoker, Dr. Eckehard Quin.

Martin Schuster

PFADFINDER - ADVENT

Sa, 27. / So, 28. November und Sa, 4. / So, 5. Dezember, 10 bis 18 Uhr im Pfadfinderheim Zellpark Adventkranzverkauf (Vorstellungen unter Tel. Nr. 869 79 01 möglich). Weihnachtsmarkt, weihnachtliches Basteln für Eltern und Kinder am Sa, 4. und So, 5. Dezember von 14 bis 18 Uhr Pfadi - Café (Kinderpunsch etc., große Auswahl an Mehlspeisen). Der Reinerlös wird für ein Sozialprojekt aufgewendet.



ADVENTMARKT DER SP-FRAUEN

Der 6. Adventmarkt der SP-Frauen Perchtoldsdorf im Hyrtlhaus (Hyrtlgasse 1, 1. Stock) bietet vom 27. bis 28. November weihnachtliche Handarbeiten, Bäckereien, Schmuck, Duftöle, Teddybären und Kulinarisches sowie Bilder von Maria Wolf und ein Winterbuffet. Der Reinerlös dient caritativen Projekten. Eröffnung: Samstag, 27. November um 10.30 Uhr durch NR-Abg. Gabriele Heinisch-Hosek.

ADVENTMARKT IM HEIM

Am 26. und 27. November von 14 bis 18 Uhr öffnet das Beatrixheim wieder den jährlichen Adventmarkt. Bewohner und Mitarbeiter haben Adventkränze, Basteleien, Handarbeiten, Gestecke und Bäckereien hergestellt. Vom 26. November bis 19. Dezember - an den vier Adventwochenenden sowie am 8. Dezember - ist auch die Punschhütte ab 13 Uhr geöffnet.

KUKUK-BENEFIZ-FLOHMARKT

Viel Kunst (Bilder, Skulpturen von Kukuk-Mitgliedern), einiger Kitsch (Altes und Neues), Bücher und Kindersachen: Das alles gibt's im November beim KuKuk-Benefiz-Flohmarkt im Restaurant Alexander Lang, Marktplatz 10 zugunsten des Schwedenstiftes Perchtoldsdorf.

„WER MITMACHT GEWINNT - PFARRGEMEINDE LEBT“

Ein Abend, der Neugierde weckt: Di 23. November, Burg, 19.30 Uhr Mit Univ.-Prof. Dr. Paul Zulehner anlässlich der Pfarrversammlung der r.k. Pfarrgemeinde.

ÖAV-HÜTTENFEST mit Berglauf

Beim traditionellen Hüttenfest am 25. September mit dem Berglauf von der Perchtoldsdorfer Heide über 4,5 km zur Kammersteinerhütte gingen 56 Teilnehmer an den Start. Tagessieger wurde Klaus Kainrath in 18:46 Minuten. Schnellste bei den Frauen war Brigitte Geiger, als jüngste Teilnehmerin erreichte Veronika Regele das Ziel.

BÄNKE für die Heide

Fünf Parkbänke für die Heide - mit diesem Geschenk stellte sich DI Johannes Toifel, Logistiker der Sommerspiele-Gastronomie (u.r.) bei Bürgermeister Martin Schuster ein.

Sie wurden vom Reinerlös des Buffets finanziert und dienen müden Wanderern gewissermaßen als fußfreie Loge für den atemberaubenden Ausblick von unserem Naturjuwel.



„CHARLY'S Tante“

Das Familien- und Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt herzlich zur Theateraufführung „Charly's Tante“: Do, 18. November um 15 Uhr in der Burg. Eintritt frei!

Vom Teufelssteig zum KILIMANJARO



Die Kinder- und Jugendgruppe des ÖAV Perchtoldsdorf/Teufelstein unternahm mit insgesamt 16 Teilnehmern eine Zweitages-Tour auf die Hohe Veitsch. Bei herbstlichem Wetter - mit leichtem Nebel - erreichten sie unter der Leitung von Peter Wendelberger und Susanne Pflüger das Graf Meran-Haus. Am nächsten Morgen bestieg die fröhliche Gruppe den

Gipfel der 1982m Hohen Veitsch und gelangte über den Teufelssteig ins Tal.

Die Jugendgruppe mit Peter Wendelberger plant vom 5. bis 12. Februar 2005 die Besteigung des 5985 Meter hohen Kilimanjaro in Tansania.

Auskunft bei Peter Wendelberger unter Tel. 0664 / 324 49 49, Anmeldeabschluss 10. November 2004.

MIDLIFES unterwegs: 40 Wanderkilometer



Zehn „Midlifes“ des Alpenvereins, Sektion Teufelstein, erklimmen vom Gerlos-Pass aus die Zittauer- und Richter Hütte, wechselten auf das Birnlückenhaus auf italienischem Staatsgebiet und stärkten sich wieder in der Warnsdorfer Hütte und im Krimmler Tauernhaus: 40 Wanderkilometer, 5.300 Höhenmeter in einer Woche. Kein schlechtes Trai-

ning für die Kärntner Nockberge - dort waren 14 Midlifes inzwischen auch schon: Unter anderem auf dem Großen Königsstuhl mit Stützpunkt Mehrlhütte.

Ausstellung 50 Jahre BÄDERKULTUR in Perchtoldsdorf

Die Ausstellung „Baden und Bäder in Perchtoldsdorf einst und jetzt - 50 Jahre Bäderkultur“, ist nicht nur ein Beitrag zur 50 Jahr-Feier unserer wiedererrichteten Marktgemeinde, sondern gleichzeitig auch der Versuch, die Kultur- und Alltagsgeschichte der Perchtoldsdorfer Bäder nachzuzeichnen.

So lässt sich in Perchtoldsdorf schon seit 1332 eine „Badstube“ nachweisen und auch das 1414 gegründete Bürgerspital verfügte über eine derartige Anstalt. Diese Badestuben mussten dann wegen der Verbreitung von Krankheiten und Ärger mit dem Klerus – unsere Vorfahren waren in Sachen Körperlichkeit und Sinnlichkeit recht unbefangen – geschlossen werden.

Im 19. Jahrhundert wurden die Badeanstalten wieder salonfähig und es entstanden im an Quellen und Wasser reichen Perchtoldsdorf private Badeanstalten, wie 1820 die „Kiefernadelkuranstalt“ mit ihren Wannensäubern in der Wiener Gasse 31 und 1852 das „Herculesbad“ (auch „Zellbad“ genannt) im Knappenhof (Wiener Gasse 17). Schon 1842 hatte Theresia von Wohlfahrth den Blutegel-Teich auf dem in ihrem Besitz

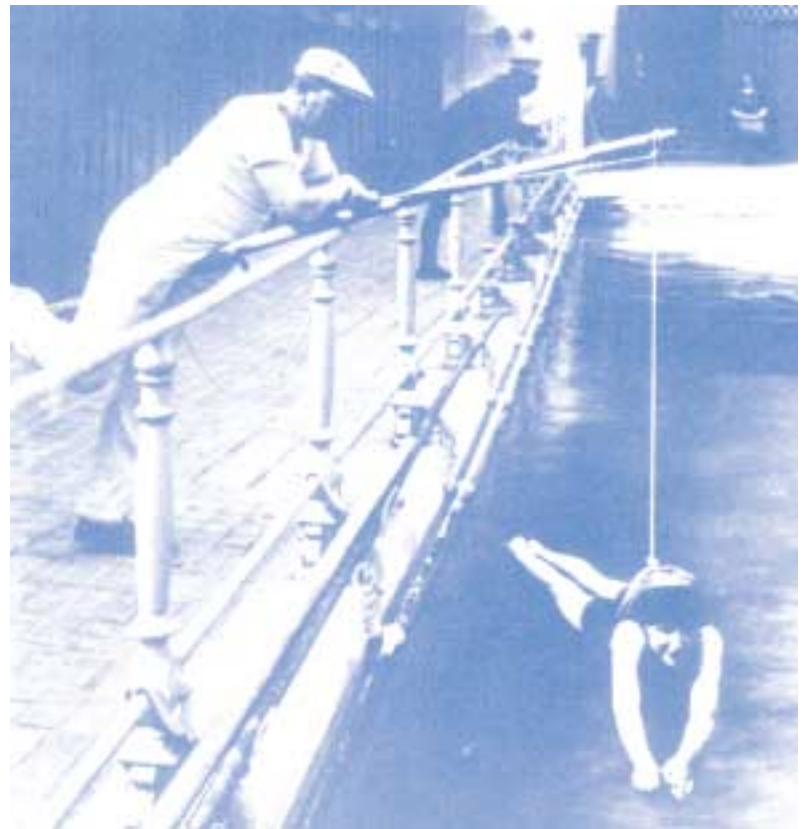
befindlichen Eisenböckhof zu einer „Kalt-Schwimm- und Badeanstalt“ ausgebaut. Die beiden traditionsreichen Freibäder wurden Anfang der 1970er Jahre geschlossen.

Im vergangenen halben Jahrhundert blieb es der Marktgemeinde Perchtoldsdorf vorbehalten, mit dem Bau des Erholungszentrums neue Standards zu setzen und mit dessen Eröffnung 1978/79 an die vielhundertjährige Tradition des „Erholungselements“ Wasser in Perchtoldsdorf anzuknüpfen.

In den abgelaufenen fünfzig Jahren kommunaler Eigenständigkeit wurde die Grundlage für eine Erlebnislandschaft geschaffen: zum einen in der Perchtoldsdorfer Badetradition verankert, zum anderen bietet sie den Perchtoldsdorfer/innen und ihren Gästen ein Wellness-Erlebnis nach modernsten Gesichtspunkten.

Die 1998 erfolgte Adaptierung des Bades entspricht dem neuen Freizeitverhalten und dem Trend nach gesundheitsfördernden Aktivitäten.

Die Ausstellung „50 Jahre Bäderkultur“ dauert im Erholungszentrum noch bis 17. November.



VERNISSAGE EVA ROMANA STEIN ACRYL - COLLAGEN

Do, 18. November 2004, 19 Uhr
Galerie im EHZ

Die gebürtige Südburgenländerin und Architektur-Studentin Eva Romana Stein hat sich der abstrakten Acrylmalerei verschrieben, weil diese für sie das ausdrucksstärkste Medium ist. Ihre Bilder haben strukturierte Oberflächen, sodass man sie nicht nur sehen, sondern die Elemente auch haptisch erfassen kann.



Die Kunsteisbahn auf dem EHZ-Gelände ist seit 15. Oktober geöffnet. Für die Eisstockschiefer stehen zwei Bahnen zur Verfügung. Für Eislaufanfänger und Fortgeschrittene (jeden Alters) bietet Sonja Ruzek ihre bewährten Kurse an. Gruppen und Schulen wird eine Reservierung empfohlen. Wenden Sie sich bitte an Frau Frohner (01/86683-122)

Krampus am Eis, heuer am 6. Dezember 2004, Beginn 15 Uhr

**Verkauf von neuen Schlittschuhen und
Umtausch von gebrauchten**

Sport Steiner

Tel. 01 / 869 43 41 DW 29

Schlittschuh-Schleifen € 5,80

Schlittschuh-Verleih € 1,80

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von Sport Steiner
Erholungszentrum Perchtoldsdorf, Plattenstraße 2



ENERGIEREICH
Institut für Körperbewusstsein

Neueröffnung

Energiekosmetik
Klangmassage
Energimassage
Asiatische Behandlungsmethoden
Lymphdrainage
Klassische Massage
Hand- und Fußpflege
Körperbewusstseins-Seminare

2345 Brunn am Gebirge • Herzogbergstraße 23/2 • Tel.: 02236 / 378 176
e-Mail: office@energiereich.com • http://www.energiereich.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung bis 20.00 Uhr
telefonische Voranmeldung erbeten

ENERGIEREICH - das Institut für Körperbewusstsein

Unter dem Motto „Entspannen, Genießen, Wohlfühlen“ eröffnete am 15. Oktober 2004 das Institut für Körperbewusstsein EnergieReich in der Herzogbergstraße 23/2 in Brunn am Gebirge seine Pforten.

Mag. Birgit Sernetz, Elisabeth Marie Meyer und ihr Team boten ihren Kunden und Gästen anlässlich der Eröffnung des Institutes interessante Vorführungen und kleine kulinarische Köstlichkeiten.

Bestens ausgebildete Mitarbeiter erklärten und demonstrierten vielseitige Behandlungsmethoden. Von ganzheitlicher Aroma-Kosmetik - Natur pur über Energie- und Klangmassagen bis zu Körperbewusstseins-Seminaren spannte sich der Bogen des umfassenden Angebotes.

Die Ausstattung und das Ambiente richtet sich ganzheitlich auf das Wohlbefinden und die individuelle Betreuung der Besucher aus. So steht der Kunde im Zentrum des Handelns. Für alle Behandlungen werden ausschließlich hochwertige



Produkte mit natürlichen Wirkstoffkombinationen, die ohne Tierversuche hergestellt werden, verwendet.

Die Kosmetik und Energie für Sie und Ihn lassen bei den verschiedenartigsten Behandlungsformen Großstadtheftik und Alltagstress völlig vergessen.

Tauchen Sie ein in eine Welle der Entspannung, mit Pflege- und Wohlfühlpaketen und besuchen Sie das EnergieReich in der Herzogbergstraße 23/2 von Montag bis Freitag 9-18 Uhr und nach Voranmeldung unter 0 22 36 / 378 176 auch bis 20 Uhr.



Mag. Birgit Sernetz, Elisabeth Marie Meyer und Ihr Team begrüßten zahlreiche Besucher am 15. Oktober im EnergieReich.

Wir suchen für unsere Kunden in Perchtoldsdorf und Umgebung
Einfamilienhäuser, Grundstücke, Reihen- + Doppelhäuser, Eigentums- + Mietwohnungen.
Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung bis zum Kaufvertrag.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
RICHTER REAL - gegründet 1979.
Immobilienmakler und Gebäudeverwalter GesmbH, Nachfolge KG
2380 Perchtoldsdorf, Schremsgasse 2
Tel.: 01 / 865 92 56, Fax: 01 / 869 38 48
email: m.richter@utanet.at

Zu verkaufen, Brunn/Geb. Römerweg 12/8
Garconniere, 44 m², geschl. Loggia, südseitig abs. Grünruhelage, Fußbodenheizung und Lift, eigener Parkplatz, 3 Gehmin. ins Zentrum. VP 65.000,- Tel.: 0664 / 241 62 68

Kleines Haus, P'dorf, 65 m² WFL.
Mit großem Garten u. Garage um 725,- inkl. BK zu vermieten. Tel.: 01 / 869 32 63

Gartenarbeiten, Schneeräumen und Haushaltshilfe. Tel.: 0699 / 126 349 77

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel. 869 13 33

Kunstfertige, geschickte Schneiderin macht preiswert aus Altem, Neues! Hausbesuch. Tel.: 0650 / 250 44 90

ZUHAUSE ALT WERDEN
Suche Oma/Opa zum Pflegen, 3 Mahlzeiten selbst gekocht, halte die Wohnung sauber; Wäsche waschen; baden etc. Erfahrung mit Pflege von alten Menschen (Inkontinenz, Diabetes..) Arztbesuche, reden und zuhören!!!
Nähe Sonnbergstraße/Hochstraße.
Tel.: 01 / 869 44 59

NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Perchtoldsdorf

sucht ab 1. Dezember 2004 eine/n **Küchengehilfe/in**

- Aufgabenbereich:
- Mithilfe bei der Speisenzubereitung
 - Kaffeehausdienst
 - Reinigung des Geschirrs
 - Reinhaltung der Küchen- und Lagerräume

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:
NÖ LPPH Perchtoldsdorf
2380 Perchtoldsdorf, Elisabethstr. 30
Tel.: 01 / 869 83 61 (Dir. Jürgen Fichtenbauer)
e-mail: lpph.perchtoldsdorf@da-heim.at

Wohnungsmarkt

35 m² Wohnung und Garten, Garage, teilmöbliert zu vermieten. Tel. 0699 / 88 78 42 62 oder 01 / 865 06 28

Suche **Abstellplatz für Motorrad** für den Winter in Perchtoldsdorf. Tel.: 0650 / 531 60 76

Perchtoldsdorf, vermiete WO 140 m², 4 Zimmer, 2 Bäder, Abstellräume, ZH, Terrasse, Garten, Garage, Grünruhelage. Tel. 01 / 865 55 73 abends.

Privat: Perchtoldsdorf, 2-Zimmerwohnung mit Balkon, 56 m², Grünruhelage, Zentrumsnähe, teilmöbliert, zu vermieten. Miete 605,- inkl. Betriebskosten + MwSt. Tel. 01 / 869 04 09 oder 0664 / 30 86 391

Garage - Perchtoldsdorf/Zentrumsnähe ab sofort zu vermieten. Tel. 0664 / 522 50 88

AKADEMIKERIN
erteilt Nachhilfe / privat Sprachunterricht: Französisch und Spanisch – alle Schultypen, auch für Erwachsene!
Tel.: 0664 / 54 12 610
ankekletzmayr@hotmail.com

KINDERFESTE
für Kinder von 4 bis 10 Jahren
Tel.: 0699/113 765 91,
www.anugita-prunner.at

Gärtner übernimmt Baum- und Strauchschnitt und diverse Gartenarbeiten, fachkundige und prompte Erledigung.
Tel.: 0676 / 40 48 238

Übernahme Bügelarbeit,
Tel.: 0664 / 860 87 86

Dolmetscherin gibt Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Nachprüfungsvorbereitung im Sommer Privatunterricht auch für Erwachsene und auch in Kleingruppen.
Tel. 0664 / 32 29 480

Reiki-Meisterin/ Numerologin
2380 Perchtoldsdorf. R. Schumannsgasse 38. Terminvereinbarung Tel.: 0699 / 178 546 78

LUST auf FIGUR?
Wir suchen 20 Personen, die ernsthaft Gewicht reduzieren möchten – Ohne Stress, Diät und Hunger
Verena Festi 01 / 869 45 33
www.Abnehmenabnehmen.com (Code: VF20)

Suche Teilzeitjob im Verkauf oder Außendienst.
Bin 55 Jahre, weiblich, 40 jährige Verkaufserfahrung in leitender Position vorhanden.
PKW, daher flexibel. Tel.: 0699 / 126 30 191

Kaufe kleines Haus (auch renovierungsbedürftig) in P'dorf/Umgebung. Barzahler. Tel.: 0676 / 750 90 09

Diverses

Teutonia Mistral Country, 2000 Sportwagen, blau-weiß kariert, Tragenest, Sonnenschirm, Pflegebeutel, Lufträder, schwenkbarer höhenverstellbarer Schieber, etc. Photo per mail anfordern (b.mock@kabsi.at) um 25,- zu verkaufen. Tel. 0676 / 34 40 985

Manhattan White Card von Dezember bis April abzugeben. Tel. 0664 / 513 92 76

Trachtenbrautkleid Leinen natur, Gr. 36 (auf 34 geändert) nur 1x getragen, geputzt um 400,- zu verkaufen. Dazupassende Spitzenunterwäsche um 50,-, Schuhe creme-farbig Gr. 37 um 25,- zu verkaufen. Tel. 0676 / 34 40 985

Abzugeben: Keyboard; Persianerpaletot, Nerzswinger, Lodenmantel Gr. 46; Tel. 01/869 13 01.

LACKIERER such Nebenjob, ausmalen, lackieren usw. Tel. 0676 / 657 14 74, wochentags von 7-15 Uhr.

Verkaufe Altdeutschen Tisch L: 1,25m x B: 0,84m x H: 0,76m, sehr guter Zustand (stabil) € 350,-, 2 Jugendstil Messingbetten à € 150,-, Tel. 01 / 869 63 77, abends.

NEUERÖFFNUNG

MAISON DECOR Mödling



Stoffe, Vorhänge, Möbel, Betten, Teppiche, Lampen, Accessoires
900 verschiedene Stoffe, Kollektionen kombinierbar
Einrichtungsberatung, Nähen, Tapezieren, Montage, Dekoservice

5. November 2004 ab 10:00

Hauptstraße 54, 2340 Mödling, 0 22 36 / 869 240,
maisondecor@aon.at, www.maisondecor.info

SPANISCHE FRANCHISEKETTE in Mödling

Am 5. November 2004, eröffnet Maison Decor die erste Franchise-Filiale in Niederösterreich.

Maison Decor ist ein Spanisches Franchise Unternehmen in der Einrichtungs- und Heimtextilbranche, gegründet 1993 in Madrid.

Das Stammhaus hat mehr als 35 Jahre Erfahrung im Heimtextilbereich und ist einer der renommiertesten Stoffproduzenten weltweit.

Maison Decor ist in Spanien mit über 50 Einrichtungsgeschäften und bereits in weiteren 15 Ländern weltweit mit mehreren Geschäften vertreten: Australien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Guatemala, Italien, Libanon, Malta, Neuseeland, Österreich (Wien, Mödling, Graz),

Portugal, Schweden, Türkei, Ungarn und USA. Im Dezember 2003 wurde der Flagshipstore in Wien 1, Akademiestraße eröffnet und nun am 5. November 2004 die Filiale Mödling, Hauptstraße 54.

Die Expansion von Maison Decor Shops weltweit folgt mit der Vergabe von weiteren Franchise-standorten.

Das Einrichtungsprogramm von Maison Decor umfasst ein breites Sortiment an Dekor- und Möbelbezugsstoffen, ein großes Angebot an Polster-, Eisen- und Holzmöbeln, sowie passendes Zubehör wie Teppiche, Tapeten, Lampen und Accessoires.

Die Eigentümerin vom Maison Decor Mödling, Frau Claudia Bontus-Beer, eine Perchtoldsdorferin, freut sich besonders ihre Perchtoldsdorfer Kunden begrüßen zu dürfen und bietet natürlich Gratis Zustell-/Abholservice in Perchtoldsdorf an.

Öffnungszeiten ab
6. November:
Mo - Fr: 9:00-18:00
Sa: 10:00-16:00
Hauptstraße 54
2340 Mödling



P A R K E T T B Ö D E N

Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuerlegungen - Reparaturen
Schleifen - Versiegeln
Holzstiegen schleifen

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubeentwicklung

Perchtoldsdorf, Saltergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

SCHLANKER WERDEN – NOCH VOR WEIHNACHTEN ?

ES IST NOCH NICHT ZU SPÄT

Slender You startet ein speziell vorweihnachtliches
Intensiv-Paket für Kondition, Bauch, Hüfte u. Gesäß.

4 x 1 Stunde Slendern

4 x 45 Min. Ultratone Behandlung

4 x 12 Min.

entspannende Punktemassage am Rücken

statt € 194,- um € 97,-

10 x Slendern und 5 x Gratis dazu um € 135,-

Diese Angebote sind bis 23. 12. 2004 zu erwerben und bis 28. 2. 2005 zu konsumieren.

Denken Sie an ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk in Form eines Gutscheins!

Ultratone und Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

Die schönste Form des KÖRPERTRAININGS

Gerade jetzt in der vorweihnachtlichen Zeit ist man über ein wenig Stressfreiheit froh. Im Slender You Studio gilt das Motto: „Lassen Sie überflüssige Zentimeter bei Slender You, bewegen Sie sich ausgiebig und ohne große Anstrengung, denn Beweglichkeit macht frei.“

Ein durchtrainierter Körper bringt mehr Lebensqualität, gesündere Knochen und Gelenke. Mit regelmäßigen Trainingseinheiten im Slender You Studio in Perchtoldsdorf, Marktplatz 24, können Sie all das erreichen. Man unterstützt Sie gerne bei Ihrem Vorhaben, überflüssige Zentimeter und damit auch Kilogramms zu verlieren. Ein guter Trainingsplan und eine fachmännische Erklärung aller Übungen auf den motorisierten Tischen ist Voraussetzung für einen Erfolg. Im Slender You Studio vermittelt man Ihnen beides.

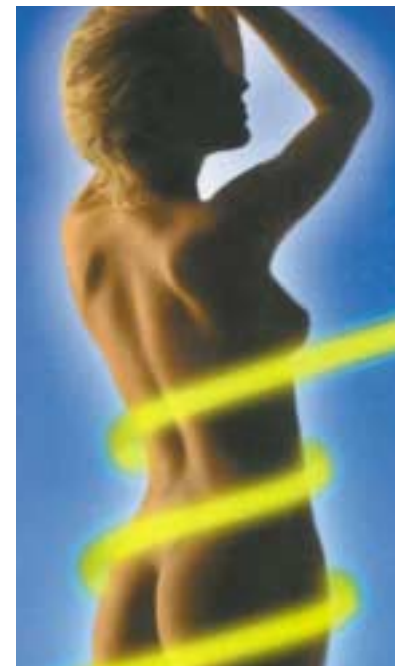
Die Slender You Tische sind nicht nur für einen schlanken Körper und festes Gewebe verantwortlich, mit diesen Übungen können Sie Ihren gesamten Bewegungsapparat fit halten, Verspannungen lösen und vielen Problemen (z.B. Osteoporose) vorbeugen.

Ultratone ahmt körpereigene bioelektrische Energie nach und sendet eine Reihe von verschiedenen Impulsen und Frequenzen aus, um die zu behandelnden Körperstellen zu stimulieren, zu formen und damit auch zu verjüngen.

Ultratone ist ein wirksamer und zuverlässiger Weg überflüssiges Fett aus den Zellen abzubauen und somit den Umfang zu reduzieren und trotzdem Muskelmasse aufzubauen und vorhandene zu straffen.

Übungen mit Slender You-Programm erhöhen die Aufnahme von Sauerstoff im Blut und sind somit hervorragend zur Bekämpfung von Cellulite einzusetzen.

Slender You am Marktplatz 24 in Perchtoldsdorf wünscht ein frohes Fest und freut sich über Ihren Anruf unter Tel. 01 / 869 24 80.



JETZT NEU PERMANENT MAKE UP Visagistin Michaela Erb

Josef-Deylgasse 2
2380 Perchtoldsdorf

Termine nach telef. Vereinbarung
Tel. 0699 / 10 24 53 29

BÜROETAGE ZU VERMIETEN,

Perchtoldsdorf, Büroetage in modernem Neubau mit dazugehörigem großen trockenen UG- Magazin. Insgesamt 150 m² Nutzfläche. Autoabstellplatz in guter Lage ab 1.1.2005 langfristig zu vermieten.

Anfragen richten Sie bitte an
Fa. Freund, Herrn Freund sen.
Tel. 0664 / 35 73 763

Wir gratulieren

Geboren wurden

Proschek Julia, Ketzerg. 191/1/15, am 12.9. - Honetz Sophie, Stuttgarter Straße 4, am 13.9. - Seper Maximilian, Fichtenweg 1, am 15.9. - Dokalik Judith, Scholau-gasse 14/2, am 20.9. - Mürner David, Tröschg. 4/8/9, am 24.9. - Rath Stella Marie, Wiener G. 57, am 28.9. - Wenk Andreas Leonhard, A.-Holzer-G. 23, am 3.10. - Jeitler Erik Klaus, R-Hochmayer-G. 28/7, am 5.10. - Faber Stephanie, A.-Wildgans-Gasse 12/2, am 6.10. - Reithofer Jonas, Ketzergasse 325, am 8.10.

80. Geburtstag

Flora Franta, F.-Mähring-Platz, am 28.11. - Kurt Stanka, Salitergasse, am 30.11. - Helene Vostriz, H.-Wolf-Gasse, am 2.12. - Wilhelmine Mottl, Grillparzerstraße, am 14.12.

85. Geburtstag

Ivo Alwine, Stuttgarter Straße, am 21.11. - Antonia Burmann, Eichenweg, am 21.11. - Elisabeth Schuldes, Herzogbergstraße, am 21.11. - Anton Harant, Elisabethstraße 30, am 24.11. - Otto Zeidler, Hagenauerstraße, am 7.12. - Walter Hofmann, Aspettenstraße, am 7.12. - Hertha Gosch, Hochstraße, am 10.12. - Hermine Marschall, H.-Waßmuth-Straße, am 14.12.

90. Geburtstag

Hermine Ruthofer, Brunner Gasse, am 19.11.

97. Geburtstag

Gertrud Lendway, Elisabethstraße 30, am 20.11.

Eiserne Hochzeit

Hannes und Antonia Burmann, Eichenweg, am 25.11.

Goldene Hochzeit

Walter und Rosa Wachter, Rosenthalgasse, am 23.11. - Edith und Ing. Dkfm. Vinzenz Hübl, Elisabethstraße, am 27.11.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Markt-gemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessler, A-2380 Perchtoldsdorf, Markt-platz 11, E-MAIL: <kultur@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout, Litho & Satz:** m.brocza@utanet.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Markt-platz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Inovamedia, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

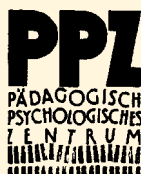
Unser Beileid

Verstorben sind

Alizadeh-Rastan Aliyeh (87), Marzg., am 9.9. - Myslivec Johanna (81), Elisabethstraße 30, am 17.9. - Spielauer Walter (86), Wiener G., am 18.9. - Haas Margarethe (96), F.-Mähring-Platz, am 19.9. - Muhr Anna (85), Mähringplatz, am 22.9. - Rauscher Emilie (94), Tulpenweg, am 22.9. - Dobinger Franz (77), Saliterg., am 24.9. - Muck Margareta (88), Elisabethstraße 30, am 26.9. - Weixelbaum Anna (84), Wiener Gasse, am 29.9. - Ripka Luzia (71), Elisabethstr. 30, am 2.10. - Paulsen Sonja (84), Sonnbergstraße, am 7.10. - Cibak Maria (98), Elisabethstraße 30, am 9.10. - Erhart Lore (85), Erlenweg, am 9.10.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtl-gasse 1, Tel. 869 70 80, E-MAIL: ppz@aon.at



FAMILIENBERATUNGSSTELLE

- Kostenlose Beratung bei
- Ehe- und Familienproblemen
 - Erziehungs-, Schulproblemen
 - allgemeine Lebenskrisen
 - gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen
Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs

MOBILE RADARKABINEN

Standort Ketzergasse: 13.-16. November, 17.-20. Dezember

Standort Mühl-gasse: 9.-12., 21.-24. Nov, 1.-4. Dez

Standort Eisenhüttel-gasse: 1.-4. November, 9.-12. Dezember

Standort Salitergasse: 5.-8. November, 5.-8. Dezember

Standort Goethestraße: 17.-20. November, 13.-16. Dezember

Standort Elisabethstraße: 25.-26. November

Standort Waldstraße: 29.-30. November

Einsatz der Kabinen vorbehaltlich der Wetterbedingungen!

APOTHEKENDIENST

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 01.11. 5E | 08.11. 4D | 15.11. 3C | 22.11. 2B | 29.11. 1A | 06.12. 7G |
| 02.11. 6F | 09.11. 5E | 16.11. 4D | 23.11. 3C | 30.11. 2B | 07.12. 1A |
| 03.11. 7G | 10.11. 6F | 17.11. 5E | 24.11. 4D | 01.12. 3C | 08.12. 2B |
| 04.11. 1A | 11.11. 7G | 18.11. 6F | 25.11. 5E | 02.12. 4D | 09.12. 3C |
| 05.11. 2B | 12.11. 1A | 19.11. 7G | 26.11. 6F | 03.12. 5E | 10.12. 4D |
| 06.11. 3C | 13.11. 2B | 20.11. 1A | 27.11. 7G | 04.12. 6F | 11.12. 5E |
| 07.11. 3C | 14.11. 2B | 21.11. 1A | 28.11. 7G | 05.12. 6F | 12.12. 5E |

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Markt-platz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
- Gruppe C** Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe D** Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31
Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe E** Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70
Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
- Gruppe F** Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe G** Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

| | |
|---|---|
| 6./7. NOVEMBER Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76 | 27./28. NOVEMBER Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33 |
| 13./14. NOVEMBER Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11 | 4./5. DEZEMBER Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73 |
| 20./21. NOVEMBER Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73 | 8. DEZEMBER Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73 |

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das
Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42
und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

- 2. DEZEMBER 2004, 3. FEBRUAR 2005, 7. APRIL 2005, 2. JUNI 2005**
Kanzlei Dr. Susanne Schuh, Wiener Gasse 7, Tel. 865 99 91
jeweils 15 - 17 Uhr, telefonische Voranmeldung erbeten
- 4. NOVEMBER 2004, 13. JÄNNER 2005, 3. MÄRZ 2005, 12. MAI 2005**
Kanzlei Dr. Stefan Prokop, Walzengasse 2, Tel. 865 71 72
jeweils 15 - 17 Uhr

**TIERKLINIK AM SONNBERG
TIERLIEBE IST UNSER BERUF**
**AKTUELLES ZUM
EU-HEIMTIERAUSWEIS**

Seit Oktober 2004 ist für Hunde, Katzen und Frettchen der EU-Heimtierausweis bei Reisen in das Ausland verpflichtend.

Nach neuesten Meldungen besteht derzeit eine Übergangsfrist bis 1. Oktober 2005, die Tiere müssen allerdings gechippt (tätowiert) sein und eine gültige Tollwutimpfung erhalten haben.

Vorsicht geboten ist bei Reisen in Drittländer, wo vereinzelt Blutuntersuchungen vor Reiseantritt erforderlich sind.

Besondere Bestimmungen innerhalb der EU gelten weiterhin für Großbritannien, Irland und Schweden, amtstierärztliche Zeugnisse sind hierfür allerdings nicht mehr nötig.

Für nähere Details stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Petra Fischer

Tierärzte Fischer & Schildorfer
Hochstraße 93,
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 / 865 77 61
Notruf: 0699 / 108 55 771

Christine Nowak-Heller

staatl. gepr. Heilmasseurin
dipl. Shiatsu-Praktikerin

SHIATSU

Ganzheitliche Heilmassage
nach der
Traditionellen Chinesischen
Medizin

Sie leiden unter
stressbedingten Beschwerden
Rücken- / Gelenkschmerzen
Kopfschmerzen / Migräne
Menstruationsbeschwerden
Schlaflosigkeit etc.

...oder sie fühlen sich wohl
und wollen diesen Zustand
pflegen?

Ärztzentrum Perchtoldsdorf
Guggenberggasse 17

**Terminvereinbarung unter
Tel. 0676/530 53 32**


**FIRST
CLASS**
ACTUAL. Fenster renovieren in Bestzeit!

Mein First Class Tip ist ACTUAL: Erstklassige Qualität, intelligentes Design, optimale Wärmedämmung. Und es geht superschnell! Maßfenster in 9 Arbeitstagen versandbereit – und dann taggenau geliefert.

Ihr ACTUAL Partner Helmut Bernt E-MAIL h.bernt@kabsi.at
A-2380 Perchtoldsdorf, Herbert Böcklweg 6, Tel./Fax (01) 86 56 139, Mob. 0664 3121063

NAGELWERKSTATT – neu in Perchtoldsdorf

Am 2. Oktober 2004 eröffnete die Nagelwerkstatt ein rundum renoviertes Geschäftslokal. Zahlreiche Kunden und Gäste feierten die Eröffnung in der Walzengasse 1 in Perchtoldsdorf.

Petra Pelikan, die Inhaberin der Nagelwerkstatt, informierte bei kleinen, lukullischen Genüssen über die verschiedenen Produkte und ihre Anwendungen.

Allgemein stieß der gelungene Umbau und die liebevolle Reno-

vierung auf Zustimmung und Begeisterung der Besucher. Nicht nur die tolle Location in der Walzengasse, sondern auch die besonders günstigen Preise der Produkte und Dienstleistungen fanden großes Interesse.

Die Nagelwerkstatt bezieht ihr Material direkt aus den USA, es zeichnet sich durch besondere Haftfähigkeit auf Kunst- und Naturnägeln aus. Selbst bei höchster Beanspruchung, wie Haus- oder Garten-

arbeit, bleibt die Verklebung und die Oberfläche unbeschadet.

Besonders kundenfreundlich ist die Preisgestaltung bei Natur- oder Kunstnägeln mit permanent French Optik. Die Nagelwerkstatt bietet stets auch Sonderpreise



und coole Designs für die junge Kundschaft zwischen 18 und 22 Jahren.

Die nette Betreuung und über 10 Jahre Erfahrung im Nageldesign laden Sie ein, sich einen Termin unter Tel. 0699 / 10 39 31 39 zu reservieren. In der Zeit von Montag und Mittwoch von 13-19, Dienstag und Freitag 9-13 und Donnerstag von 10-18 steht Ihnen die Nagel-designerin Petra Pelikan gerne zur Verfügung.



Anzeigenschluss
(Firmeninfos)
für Ausgabe 12/04
Weihnachtsausgabe:

**14. November
2004**

Rufen Sie

Fr. Oeltze

0676/6297439
oder

Fax **01/8897649**
(jeweils werktags)

marei.oeltze@aon.at

N&P WOLF G.M.B.H.

BESTATTUNGEN

Ihr Helfer in schweren Stunden

Bestattung
Blumen

Kränze
Steinmetzarbeiten

Hausaufnahmen

24 Stunden für Sie erreichbar
Tel. 0 22 36 / 37 97 99
Fax 0 22 36 / 37 97 99 - 99

2345 Brunn/Geb., Leopold Gattringer-Straße 115-117
www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at



Antiquitäten Ankauf

Gemälde • Uhren • Figuren • Möbel
Jagdliches • Militaria • Bilder • Silber
Verlassenschaften

Tel.: 0676/750 90 09

Kommt der NIKOLAUS heuer auch zu Ihnen?

Machen Sie diesen Abend für Ihre Kinder
zu einem unvergesslichen Erlebnis und
rufen Sie das NIKOLAUSTELEFON:
0676/518 29 10

JOB FÜR MOLLIGE!

Haupt- oder Nebenberuflich.
Unverbindl. Information.
0699 / 111 29 777

ABNEHMEN FÜR ERNSTHAFTE.

Gewicht halten ohne Diät ohne
Hunger, dauerhaft und gesund.
Unverbindliche Information.
0676 / 87 83 5009

RUHIGE, fast neue 60 m² WOHNUNG,

Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 58 /
4. Haus / 1. Stock langfristig zu
vermieten. Single bevorzugt.
Tel.: 01/865 71 97

**WIR FREUEN UNS, DIE ERWEITERUNG UNSERER ORDINATION ZUM
ZENTRUM FÜR GANZHEITLICHE MEDIZIN BEKANNT ZU GEBEN!**

Dr. med. Christian Fleck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Donauwörtherstraße 20/1 • 2380 Perchtoldsdorf

Telefon: 01/867 24 20 • 0664 / 111 55 99

Ganzheitliche Zahnheilkunde
Amalgamausleitung und amalgamfreie Sanierung
Kieferorthopädie • Mundhygiene und Parodontologie
Implantat-Versorgung
ÖÄK-Diplom für Akupunktur

Dr. med. Ilse Fleck-Václavik

Ärztin für Allgemeinmedizin

Donauwörtherstraße 20/1 • 2380 Perchtoldsdorf

Terminvereinbarung unter 0664 / 44 202 11 erbeten

ÖÄK-Diplom für Akupunktur
Homöopathie • Antihomotoxische Therapie
Komplementäre Tumortherapien • Orthomolekulare Medizin
Amalgam-Ausleitung • Niederenergetische Bioinformation
Vorsorge-Untersuchungen

Kluge Köpfe sorgen vor!

Jetzt vorsorgen und doppelt gewinnen.
Mit 9% staatlicher Prämie
und der Chance auf einen
Hermann Maier Helm.



Sabine Rose (01/869 29 24),
Eva-Maria Bauer und
Marianne Wieczorek (01/869 04 79)
informieren Sie gerne über Ihre
individuellen Vorsorgemöglichkeiten.



www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

